

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 14.11.22 um 17:28 Uhr:

Hemmingen: "Extrawurst" - Tennisabteilung bietet Theaterstück an

Ungewöhnliche Mitgliederversammlung

ARNUM. Die Tennissparte der SV Arnum bietet ihren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren im November eine Jahresmitgliederversammlung der besonderen Art an. Die Tribüne e.V. gilt als ältestes Amateurtheater Hannovers und spielt das Stück "Extrawurst" Freitag, 18. November, in der Aula der Wäldchenschule Arnum.

"Wir freuen uns sehr, dass wir das Originalensemble der Tribüne für einen exklusiven Auftritt bei uns in der Wäldchenschule Arnum gewinnen konnten" so Hans Georg Meelfs und Martin Teschner aus der spartenleitung der SV Arnum. "Bereits im Sommer entstand die Idee, und es wurden die ersten Gespräche mit dem Ensemble geführt, um unseren Mitgliedern eine Komödie, in der es um die Jahreshauptversammlung eines Tennisvereins geht, direkt vor der Haustür anzubieten" so Meelfs und Teschner.



Die Tribüne e.V. gilt als ältestes Amateurtheater Hannovers und spielt das Stück "Extrawurst" Freitag, 18. November, in der Aula der Wäldchenschule Arnum. /

Die Tribüne e. V. wurde 1965 als namenlose Laienspielgruppe gegründet und zu ihrem Repertoire gehören Boulevardkomödien, Kriminalstücke, Lustspiele, klassische Dramen, Psychothriller und Einakter - von leichter Unterhaltung bis zum absurden Theater. Die Tribüne zeichnet eine ungeheure Leidenschaft zum Theaterspielen aus. Die jüngeren Mitspieler lernen von den älteren und die "alten Hasen" vom frischen Wind der jungen "Neulinge". So ist die Tribüne eine sich stets erneuernde, künstlerische Familie, die auch weiterhin Lust auf Premierenfieber hat. Seit 2018 probt und spielt das Ensemble in der Hinterbühne an der Hildesheimer Straße in Hannover.

Die Handlung des Stückes "Extrawurst": Eigentlich ist es nur eine Formsache: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied anzuschaffen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst. Muss man religiöse Sitten tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

von [Redaktion LeineBlitz](#)